

# Polizei Desktop

Niels-Chr. Möller-Freuck

[moelle\\_e@informatik.haw-hamburg.de](mailto:moelle_e@informatik.haw-hamburg.de)

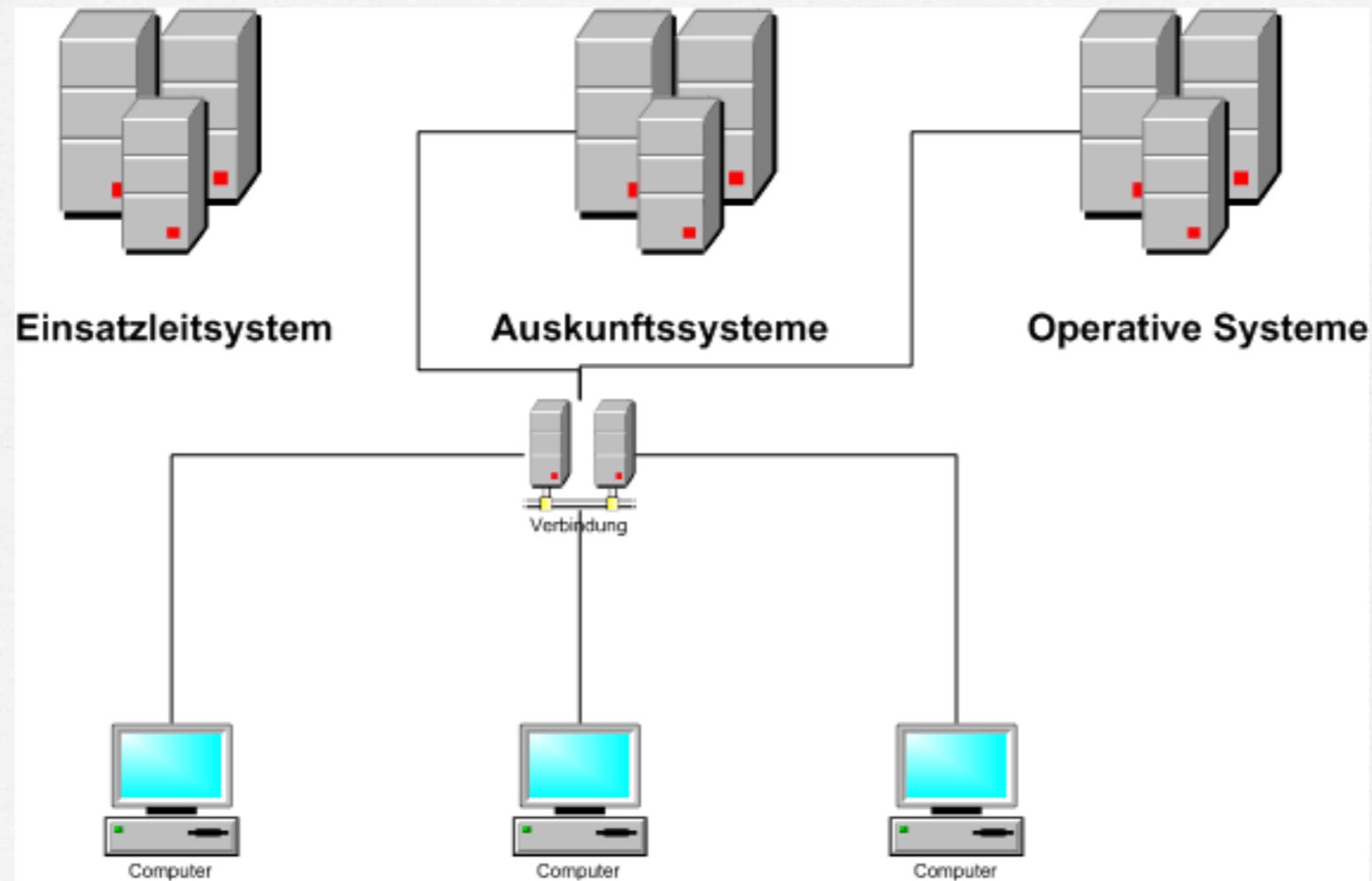
# Übersicht

- Motivation
- Istzustand polizeilicher DV
- Zielvorstellung
- Polizei Desktop
- Web 2.0 Techniken
- Nutzbarkeitsanalyse
- Kartenanwendung

# Istzustand

- Diverse schwergewichtige Anwendungen
- Inselartige Webanwendungen
- Keine oder bedingte Vernetzung
- Starre Abläufe der Entwicklung
- Fehlender Innovationsdrang
- Fehlendes Feedback der Benutzer

# Systemübersicht



# Zielvorstellung

- Bestehende Systeme integrieren
- Leichtgewichtige Erweiterungen
- Bedarfsorientierte Kleinanwendungen
- Einführung kooperativer Systeme

# Polizei Desktop

- Mitarbeiterspezifisch
- Am Beispiel der Wachhabenden
- Übersicht über das Einsatzgeschehen
- Zugriffsmöglichkeit auf Leitsystem
- Datenübertragung an FuStW

# FuStW Ausstattung

- Mobile Desktops
- Ausstattung mit UMTS
- Navigationssysteme
- Automatische Standortmeldung
- Zugriff auf bestehende Anwendungen

# Web 2.0 Techniken

- Polizei Desktop als Webanwendung
- Nutzung von ATLAS unter .net
- Bestehende Anwendungen stellen webservice bereit
- Keine Rollouts nur Fixes und Features

# Nutzbarkeitsüberprüfung

- Nutzung des usability Labors
- Pilotrevier
- Frühe Releases
- Intensive Begleitung der Mitarbeiter

# Kartenanwendung

- Bestehende Kartenanwendung nutzen
- Aufbau einer eigenen Anwendung
- Konvertierung des DSGK
- Vorteil der besseren Auflösung
- Möglichkeit der Erweiterung

# Projektrisiken

- Politische Risiken
- Technische Risiken
- Kartenanwendung

# Linkliste

- <http://www.oreillynet.com/pub/a/oreilly/tim/news/2005/09/30/what-is-web-20.html>
- [Ralph Steyer: AJAX mit ASP.net und ATLAS](#)
- [Rich Gibson: Google Maps Hacks](#)
- <http://www.google.com/apis/maps/documentation/>
- <http://dev.live.com/virtualearth/sdk/>
- <http://dev.live.com/virtualearth/sdk/>